



BÜRGERVEREIN SELLERHAUSEN – STÜNZ

SPARKASSE LEIPZIG DE37860555921100685800; BIC WELADE8LXXX

Stadt Leipzig
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
und des Stadtrates
Büro für Ratsangelegenheiten
04092 Leipzig

Bürgeranfrage zum Thema
Prüfauftrag Mittlerer Ring Leipzig Südost

Leipzig, ~~30.11.2019~~

28.01.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nachdem der Stadtrat Anfang 2018 mit der Beschlussvorlage VI-A-04847-VSP-01 der Verwaltung den Auftrag erteilte, zu prüfen, inwieweit ein Straßenneubau durch die Wohngebiete, Parks und Kleingärten des Leipziger Ostens eine Entlastung der Innenstadt vom KFZ-Verkehr zur Folge hätte, ist nach Vorlage der aktuellen Bevölkerungsprognosen davon auszugehen, dass nunmehr eine Umsetzung des Beschlusses erfolgt.

Nach unserer Auffassung trifft das von der Stadt Leipzig in Auftrag gegebenen Fachgutachten von Herrn Prof. Dr. Gerlach „Zukunftsfähigkeit des Tangenten- und Ringkonzeptes, Verkehrsbündelung zum Schutz der Wohngebiete und die Bedeutung des Promenadenringes“ (2012) bereits den Nachweis, dass der Lückenschluss des Mittleren Ringes in diesem Bereich obsolet ist, da Leipzig über ein leistungsfähiges Straßennetz verfügt. Diese Aussage wird durch die Studie der IHK „Zur Organisation des Stadtverkehrs in Leipzig unter besonderer Beachtung des Wirtschaftsverkehrs“ (2017) bestätigt.

Trotz wachsender Neuanmeldungen nahm der MIV in absoluten Zahlen von 2002 bis 2017 ab.
(Verkehrszählung Stadt Leipzig: Harkortstraße minus 5.000 KFZ/d und Gerberstraße minus 11.0000 KFZ/d).

Da gerade auf dem Feld der Politik nicht immer die besten Argumente zählen, bitten wir im Rahmen unserer Bürgeranfrage um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie definiert der Prüfauftrag den Begriff „Durchgangsverkehr“? Zählen hier die Fahrten von Markkleeberg nach Hohenossig oder von der Richard – Lehmann – Straße zur Essener Straße oder von der Riemannstraße zur Berliner Straße?
2. Ab welcher prozentualen Größenordnung wird das Prüfergebnis eine „Entlastung“ darstellen?
3. Berücksichtigt die Prüfung die sich aus dem am 30.10.2019 für die Stadt ausgerufenen Klimanotstand ergebenden Einschränkungen?
4. Berücksichtigt die Prüfung die von der Stadt Leipzig eingeleiteten und noch einzuleitenden Maßnahmen zur Verringerung des MIV (Stadtratsbeschluss zum „Nachhaltigkeitsszenario“)?
5. Berücksichtigt die Prüfung die Auswirkungen des Streckenneubaues auf Mensch, Flora, Fauna und Bausubstanz im Leipziger Osten und der Stadt Leipzig?
6. Berücksichtigt die Prüfung den zuletzt am 03.05.2019 bezeugten Willen von über 1.000 Bürgern, die sich zu einer Demonstration gegen den Mittleren Ring Südost zusammengefunden haben?

Wir bitten um zeitnahe Rückäußerung und bedanken und für Ihre Bemühungen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für den Vorstand

Axel Kalteich
Oliver Dunker
Martin Handke

George-Bähr – Str. 11
Julius-Krause-Str. 38
Zum Kleingartenpark 34

04328 Leipzig
04318 Leipzig
04318 Leipzig

**Bürgerverein
Sellerhausen-Stünz**
George-Bähr-Str. 11
04328 Leipzig

CO. AXEL KALTEICH ; GEORGE – BÄHR – STR. 11 IN 04328 LEIPZIG
TEL.: 0341/25 14 608;
MAIL: INFO@BV-SELLERHAUSEN.DE